



Aus der Sitzung des Gemeinderates - Waldbegehung vom 13.10.2023

TOP 1 - Waldbegehung im Revier 56 Geisingen Nord

Die diesjährige Waldbegehung fand bei herrlichen Oktoberwetter im Forstrevier Geisingen Nord statt. Im Distrikt 1, „Geisinger Berge“, teilte sich der Gemeinderat in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe begab sich in die Abteilung „Klein Gemeindewies“, die andere Gruppe in die Abteilung „Heidegraben“. Die Gemeinderäte erlernten unter fachkundiger Anweisung der Forstrevierleiter Hartmut Bertsche und Mathias Rapp die Ausweisung von sogenannten Habitatbäumen.



Gemeinderat bei der Waldbegehung 2023

Ein Habitatbaum ist ein lebender oder toter, stehender Baum, der mindestens ein Mikrohabitat trägt. Der Begriff Mikrohabitat bezeichnet sehr kleinräumige oder speziell abgegrenzte Lebensräume. Insbesondere Bäume die Höhlen, Zwiesel, abgebrochene Äste, abgebrochene Kronen oder Rindenschäden aufweisen, können als Habitatbäume dienen. Aufgrund des neulich gefassten Beschlusses des Gemeinderates wird der Stadtwald am Förderprogramm klimaangepasstes Waldmanagement teilnehmen. Im Rahmen dieses Programms ist es erforderlich, dass mehr als 10.000 Bäume im Stadtwald als Habitatbäume ausgewiesen und mit Geodaten verortet werden.



Stadträte Matthias Huber und Fabian Setz beim Ausweisen eines Habitatbaumes

TOP 2 - Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024 Beratung und Beschlussfassung

Ein kurzer Rückblick auf das Forstwirtschaftsjahr 2023 zeigt, dass auch in diesem Jahr die zufälligen Nutzungen (u.a. Sturmholz, Käferholz) wieder sehr hoch sind und die 10.000 Festmeter-Marke erreichen. Der geplante Jahreshiebsatz liegt bei 18.500 Festmeter. Bis zum Jahresende wird aber mit rund 23.000 Festmetern gerechnet, was etwa 120 % des Jahreshiebsatzes entspricht. Die Holzpreise waren Anfang des Jahres noch überdurchschnittlich hoch, sind aber im laufenden Jahr gefallen. Für das Jahr 2023 wird im Forstbetrieb mit einem guten Gewinn gerechnet.

Für das Forstwirtschaftsjahr 2024 sieht der Betriebsplan einen Gewinn von 250.000 € vor. Hierbei wurden die Einnahmen vorsichtig kalkuliert. Der Einschlag soll wieder bei 18.500 Festmeter liegen. An größeren Wegebaumaßnahmen sind die Sanierung des Schalmenwasenwegs in Kirchen-Hausen mit ca. 1.500 m Länge und des Herrenkäfle-Haldenwegs in Geisingen mit ca. 1.900 m Länge vorgesehen.

Einstimmig befürwortete der Gemeinderat den Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024.

TOP 3 - Bekanntgaben

Brennholzpreise 2024

Ebenfalls einstimmig stimmte der Gemeinderat zu, die Brennholzpreise im Jahr 2024 auf dem bisherigen Niveau zu belassen. Beim Brennholzpreis (Laubholz lang) beträgt der Preis für einheimische Kunden 90,- €/Festmeter incl. Mehrwertsteuer und für auswärtige Kunden 100,- €/Festmeter zuzüglich Mehrwertsteuer. Pro Jahr werden im Stadtwald Geisingen rund 4.000 Festmeter Brennholz aufgearbeitet.